

Extrablatt.

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen



Halle, Montag den 21. Februar 1916, nachmittags 3 Uhr.

Fliegerangriffe auf Amiens und Luneville.

Der heutige Bericht der deutschen Obersten Seeresleitung.

(W. L. B.) Großes Hauptquartier, 21. Febr.

Westlicher Kriegsschauplatz:

Nördlich von Dpern wurde ein englischer Handgranatenangriff gegen unsere neue Stellung am Kanal abgewiesen. Südlich von Doos mußte sich der Feind von unserer Trichterstellung wieder zurückziehen, an der Straße Lens-Arras griff er vergeblich an.

Unsere Flugzeugeschwader griffen mit vielfach beobachtetem gutem Erfolge rückwärtige feindliche

Anlagen, u. a. in Furnes, Roberinghe, Amiens und Lunéville an.

Ostlicher Kriegsschauplatz:

Vor Dünaburg scheiterten russische Angriffe. Kleinere feindliche Vorstöße wurden auch an anderen Stellen der Front zurückgeschlagen.

Balkan-Kriegsschauplatz:

Nichts Neues.

Oberste Seeresleitung.

Neuer Luftangriff auf die englische Ostküste.

(W. L. B.) Berlin, 21. Februar. (Amtlich.) Am 20. Februar mittags griffen Marinesflugzeuge die englische Küste an. Es wurden Fabrikanlagen in Deal, Bahn- und Hafenanlagen, sowie ein Gasometer in Lowestoft ausgiebig und mit gutem Erfolg mit Bomben belegt. Hauptbahnhof und Hafenanlagen von Lowestoft wurden mehrfach getroffen. Der Gasometer brach unter der Wirkung einer Bombe zusammen. Ferner wurden in den Downs zwei Tankdampfer betworfen. Trotz Beschießung und Verfolgung durch feindliche Flieger sind unsere Flugzeuge sämtlich wohlbehalten zurückgekehrt.

Der Chef des Admiralsstabes der Marine.

Verantwortlich für die Redaktion: Ernst Elster, Halle.

Zeitung

General-Anzeiger
für Halle und die
Provinz Sachsen



Halle, Sonntag den 11. Februar 1816. Nachmittags 3 Uhr.

Stellungnahme auf die englische Erklärung

Der königliche Gesandte hat folgende Erklärung abgegeben:

(H. S. M.) Großes Kabinett am 11. Februar 1816.
Während der Zeit, in welcher die
Kontingenz der englischen Truppen
in Deutschland nicht nur die Freiheit
des Handels, sondern auch die Freiheit
anderer Völker zu verletzen, so der
Freiheit der Presse, die Freiheit der
Wissenschaften, die Freiheit der
Kunst, die Freiheit der Wissenschaften
und die Freiheit der Religion.

Halle, den 11. Februar 1816.
Der königliche Gesandte

Stellungnahme auf die englische Erklärung

Die Erklärung des Königs von England, die am 11. Februar 1816 in London abgegeben wurde, ist eine Erklärung der Unzufriedenheit mit dem Verhalten Frankreichs in Deutschland. Die Erklärung enthält eine Reihe von Vorwürfen, die sich auf die Verletzung der Freiheit des Handels, der Wissenschaften, der Kunst, der Presse, der Religion und der Völker beziehen. Die Erklärung ist eine klare und deutliche Erklärung der Unzufriedenheit mit dem Verhalten Frankreichs in Deutschland.

Druck und Verlagsort: Halle, bei der Buchhandlung des Verlegers.

